

Grußwort von Armin Duske

Armin Duske - 22. Januar 2017

Lieber Herr Sinz,

seit 1989 war ich Ihr Mitarbeiter und somit fast so lange dabei wie Sie. Ich erinnere mich gerne an die Zeit am Lehrstuhl. Eigentlich als Programmierer eingestellt – so stand es jedenfalls in der Zeitungsanzeige, auf die ich mich beworben hatte – war ich in den Anfangsjahren an der Entwicklung und Weiterentwicklung von SOM Modellierungswerkzeugen beteiligt. Das geschah damals auf PCs unter Windows und bald auch auf UNIX Workstations der Firma SUN. Als die Uni dann den Zugang zum Internet einrichtete und alle unsere Rechner einen Netzanschluss zur Welt bekamen, verlagerte sich mein Aufgabengebiet allmählich Richtung Netztechnik und dann allgemein zur Systemadministration. Die Zahl der Rechner, insbesondere auch von Servern, nahm zu und es kamen immer wieder neue Betriebssysteme auf den Markt. Schließlich wurde auch die Rechnersicherheit ein Thema, das dann immer wichtiger wurde. Dieser nur sehr grob umrissene Aufgabenbereich soll zeigen, wie interessant und abwechslungsreich meine Arbeit war. Sie haben mir stets freie Hand dabei gelassen, wie ich die Systeme betreut und am Laufen gehalten habe. Die einzige Vorgabe Ihrerseits war, dass alle Systeme zuverlässig laufen müssen. Für diese Freiheit war ich Ihnen immer dankbar und ich glaube, dass ich sie zum Wohle des Lehrstuhls genutzt habe. Sie waren ein guter Chef und ich habe gerne bei Ihnen gearbeitet. Das sieht man nicht zuletzt auch daran, dass ich selbst nach meinem Renteneintritt den Lehrstuhl noch technisch unterstütze.

Für die Zeit nach Ihrem aktiven Dienst wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und weiterhin erfüllende Aufgaben.

Armin Duske